KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 30.11.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 279

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 297

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	137	49,104	142	50,896	279	100
davon Ausländer	7	53,846	6	46,154	13	4,659
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	50	9	50	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**146**	**49,158**	**151**	**50,842**	**297**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	3,943	15	5,376	26	9,319
10-19 Jahre	18	6,452	14	5,018	32	11,47
20-29 Jahre	15	5,376	13	4,659	28	10,036
30-39 Jahre	16	5,735	17	6,093	33	11,828
40-49 Jahre	10	3,584	16	5,735	26	9,319
50-59 Jahre	20	7,168	20	7,168	40	14,337
60-69 Jahre	25	8,961	29	10,394	54	19,355
70-79 Jahre	18	6,452	11	3,943	29	10,394
80-89 Jahre	4	1,434	6	2,151	10	3,584
90-99 Jahre	0	0	1	0,358	1	0,358
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**49,104**	**142**	**50,896**	**279**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,717	4	1,434	6	2,151
3-5 Jahre	5	1,792	1	0,358	6	2,151
6-15 Jahre	15	5,376	19	6,81	34	12,186
16-17 Jahre	3	1,075	2	0,717	5	1,792
18-20 Jahre	7	2,509	5	1,792	12	4,301
gesamt	**32**	**11,47**	**31**	**11,111**	**63**	**22,581**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,075	1	0,358	4	1,434
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,717	0	0	2	0,717
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,358	0	0	1	0,358
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,358	1	0,358	2	0,717
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,358	1	0,358
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,717	2	0,717	4	1,434
gesamt	**9**	**3,226**	**5**	**1,792**	**14**	**5,018**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	86	30,824	88	31,541	174	62,366
römisch-katholisch	12	4,301	17	6,093	29	10,394
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,358	0	0	1	0,358
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,717	2	0,717	4	1,434
ohne Angabe, gemeinschaftslos	36	12,903	34	12,186	70	25,09
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,358	1	0,358
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**49,104**	**142**	**50,896**	**279**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	59	21,147	53	18,996	112	40,143
verheiratet	58	20,789	58	20,789	116	41,577
verwitwert	5	1,792	14	5,018	19	6,81
geschieden	13	4,659	15	5,376	28	10,036
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,717	2	0,717	4	1,434
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**49,104**	**142**	**50,896**	**279**	**100**

Die Daten wurden am 18.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.